Zeitschrift: Mariastein

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 90 (2013)

Heft: 5

Rubrik: Unter dem Kreuz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unter dem Kreuz

Wo jemand leidet
mit Jesus leidet
da geht auch Christi Mutter
den Weg des Kreuzes
da warten auf ihn, auf sie
Veronika, Maria von Magdala
und Simon von Cyrene

Wo jemand harrt
ausharrt unter dem Kreuz
da stehn auch
– neben Gaffern und Spöttern
Wächtern und Schergen –
Maria und Johannes
die neue Mutter
der neue Sohn

und mit ihnen
in ihnen die Kirche
wir alle
die Glaubens- und Liebesgemeinschaft
aus vielen Jahrhunderten
Jahrtausenden

P. Bruno Stephan Scherer